

Ein gemeinsames Projekt von:



Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft

Werk-statt-Schule
Friedrich-Ebert-Wall 1, 37154 Northeim
Telefon: 05551 - 9788-14
k.luepkes@werk-statt-schule.de
www.koordinierungsstelle-frauen-wirtschaft-northeim.de



Unternehmensnetzwerk Wirtschaft & Familie e.V.

-Geschäftsstelle -
Werk-statt-Schule
Friedrich-Ebert-Wall 1, 37154 Northeim
Telefon: 05551 - 9788-17
info@unternehmensnetzwerk-northeim.de
www.undernehmensnetzwerk-northeim.de



Landkreis Northeim

Gleichstellungsstelle, Wirtschaftsförderung
Medenheimer Straße 6/8, 37154 Northeim
Telefon: 05551 - 708-320
jkoegler@landkreis-northeim.de
www.landkreis-northeim.de



Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen

Medenheimer Str. 6/8, 37154 Northeim
Telefon: 05551 - 708-379
awehrmaker@landkreis-northeim.de
www.landkreis-northeim.de



Kreisvolkshochschule Northeim (KVHS)

An der Schule 2,37574 Einbeck-Drüber
Telefon: 05551 - 708-8215
sohst@kvhs-northeim.de
www.kvhs-northeim.de

Das Pilotprojekt für Unternehmen im Landkreis Northeim



**Im Fokus: Vereinbarkeit von
Beruf und Pflegeverantwortung**

Hintergründe, Handlungsstrategien und Beispiele
für eine gelungene Umsetzung im Unternehmen

Wann geht es los?

Das Pilotprojekt startet im September 2022 für weitere 12 Monate.

Um was es geht?

Sie sind eingeladen, durch die Qualifizierung von innerbetrieblichen Pflgelots*innen und einer pflegebezogenen Informationssammlung (dem digitalen Pflegekoffer) Ihre Angestellten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege zu unterstützen – zum Wohle Ihres Unternehmens, der Beschäftigten und um dem oftmals damit einhergehenden Verlust eigener Fachkräfte zu begegnen.

Projektmodule

- Teilnahme der Unternehmensführung und des Mitarbeitenden an der einstündigen Informationsveranstaltung „Vereinbarkeit von Beruf und Pflegeverantwortung“ vom bundesweiten Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“, (im September);
- Teilnahme an einer 2-tägigen Schulung à 4-Stunden zur Vorbereitung auf die Tätigkeit als Pflgelots*in, (KVHS und Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im LK NOM im September);
- Bekanntmachung des Angebotes für Mitarbeiter*innen im Unternehmen mit zur Verfügung gestellten Materialien, (Koordinierungsstelle, Gleichstellungsbeauftragte im September/Okttober);
- Teilnahme an 4 Online-Treffen à 90 Minuten zwecks Klärung offener Fragen, Erfahrungsaustausch und Begleitung der Aufgabe vor Ort, (Kooperationsverbund im November, Februar, Mai, August);
- Auswertungstreffen à 3 Stunden mit allen Beteiligten (im September 2022)

Pflgelots*in und digitaler Pflegekoffer

- informieren über bestehende Angebote zur Vereinbarkeit von Arbeit und Pflegeverantwortung und regt zur praktischen Umsetzung an;
- ersparen Ihren pflegenden Beschäftigten Wege beim Aufbau eines stabilen Pflegearrangements und erleichtern den Zugang zu Beratungsstellen;
- unterstützen Sie, individuelle Arbeitszeitmodelle zu finden sowie die Arbeitsorganisation für Ihre Beschäftigten in dieser durch pflegerische Anforderungen geprägten Lebensphase anzupassen;

Was fallen für Kosten an?

Für Sie als Unternehmen ist die Teilnahme kostenfrei. Ein*e dafür freigestellte*r Mitarbeiter*in Ihres Unternehmens nimmt an den Projektmodulen teil und erwirbt dadurch die Kompetenz, Ihre Mitarbeitenden vor Ort als Pflgelotse*in unterstützen zu können.

Warum Sie dabei sein sollten?

Die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege ist eine Herausforderung, die heute schon Teile Ihrer Belegschaft betrifft und zukünftig–bedingt durch den demographischen Wandel–deutlich an Bedeutung gewinnen wird. Im Zuge des Fachkräftemangels stellt eine **lebensphasenorientierte Personalpolitik** das wichtigste Instrument für die **Gewinnung und Bindung von qualifizierten Mitarbeitenden** dar.

Was haben Sie durch das Pilotprojekt gewonnen?

Ihr Unternehmen gewinnt neue Kompetenzen für die Bewältigung einer immer größer werdenden Herausforderung. Viele der vorgeschlagenen Maßnahmen können unkompliziert, schnell und kostengünstig mit großer Wirkung umgesetzt werden. Schon aus diesem Grund ist der digitale Pflegekoffer insbesondere auch für kleine und mittlere Unternehmen geeignet. Die Schulungen der Pflgelots*innen bindet nur geringe zeitliche Ressourcen. Am Ende des Projektjahres verfügt Ihr Unternehmen über ein nachhaltiges Konzept im Umgang mit der Pflegeverantwortung ihrer Mitarbeiter*innen.



Fragen? Interesse? Anmelden? Bitte melden und

Kontakt aufnehmen:

Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft, **Kerstin Lüpkes**,
05551-9788-14, k.luepkes@werk-statt-schule.de

Gleichstellungsbeauftragte im Landkreis Northeim, **Julia Kögler**,
05551-708 320, jkoegler@landkreis-northeim.de